

Betula Folium D3 ABNOBA

Wirkstoff: Betula pendula e foliis rec. col. Dil. D3

Homöopathisches Arzneimittel der anthroposophischen Therapierichtung.

Zusammensetzung:

1 Ampulle enthält als Wirkstoff:

Betula pendula e foliis rec. col. Dil. D3 (HAB, V. 32) 1 ml.

Isotonisierungsmittel:

Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Ascorbinsäure

Name und Anschrift des pharmazeutischen Unternehmers und Herstellers:

ABNOBA GmbH

Hohenzollernstr. 16, 75177 Pforzheim

Darreichungsform, Inhalt und Packungsgrößen:

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Ampullen zu 1 ml:

Originalpackung mit 8 Ampullen

Originalpackung mit 48 Ampullen

Anwendungsgebiet:

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation.

Reg.-Nr. 31698.00.00

Hinweis für den Anwender:

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen während der Anwendung dieses Arzneimittels ist medizinischer Rat einzuholen.

Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei bekannter Allergie gegen Birkenblätterextrakte.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern und Jugendlichen liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht ohne Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Keine bekannt

Warnhinweise: keine

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet, werden Erwachsenen zu Beginn der Behandlung 0,25 ml Injektionslösung subcutan, gegebenenfalls in die Nähe des Erkrankungsortes injiziert. In Abhängigkeit von der lokalen Reaktion wird die Dosis langsam auf 2 ml Injektionslösung gesteigert. Dabei kann die Dosis auch auf mehrere Injektionsstellen verteilt werden. Normalerweise erfolgt die nächste Injektion nach drei Tagen. Die lokale Reaktion und eventuelle Temperaturerhöhungen sollen abgeklungen sein. Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt.

Zur Dosierung bei Kindern und Jugendlichen liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Soll das Arzneimittel bei Kindern und Jugendlichen angewendet werden, ist die Dosierung vom Arzt festzulegen.

Die Ampullen sollen nach dem Öffnen sofort verwendet werden. Angebrochene Ampullen dürfen nicht aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden, da die Sterilität der Injektionslösung nicht mehr gewährleistet ist.

Nebenwirkungen:

Leichtes Brennen während der Injektion sowie lokale Rötungen und Indurationen (Gewebeverhärtungen) bis zu 3 cm Durchmesser mit leichten lokalen Schmerzen können toleriert werden. Die lokalen Reaktionen sollen nach 72 Stunden abgeklungen sein. Eine Anhebung der Körpertemperatur um bis zu 1,0 °C sowie vermehrte Diurese (Wasserlassen) sind erwünscht und zeigen die Reaktionsfähigkeit des Patienten an.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Gebrauchsinformation aufgeführt werden.

Aufbewahrung des Arzneimittels:

Arzneimittel sollen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.

Nicht über 25 °C aufbewahren

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Stand der Information: Februar 2013

Apothekenpflichtig